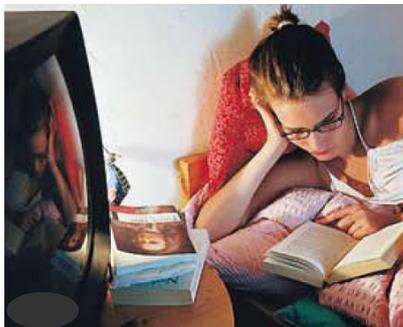
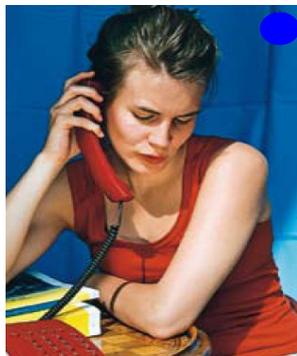
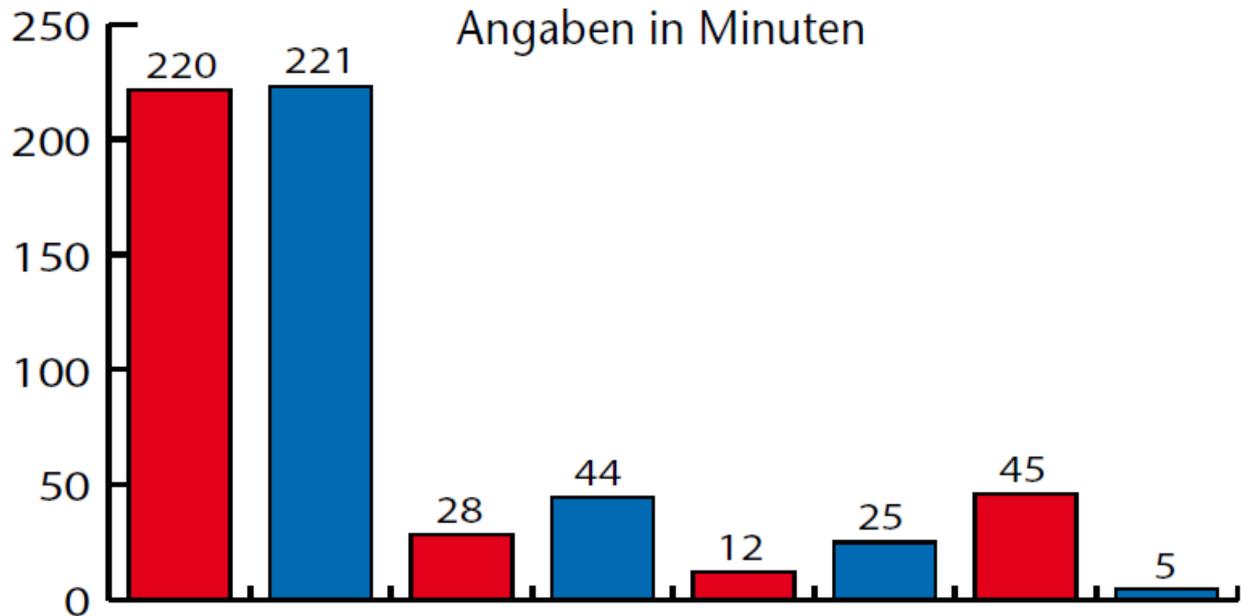


Kopiervorlage 22a: „Alltag und Medien“

⇒ A2, Kap. 22, Ü 1a



Die Kopiervorlage hilft, Wörter und Redemittel gemeinsam zu klären und den Fotos zuzuordnen.



CD/MP3 Internet Zeitschriften Radio
Fernsehen Bücher Video/DVD Tageszeitung

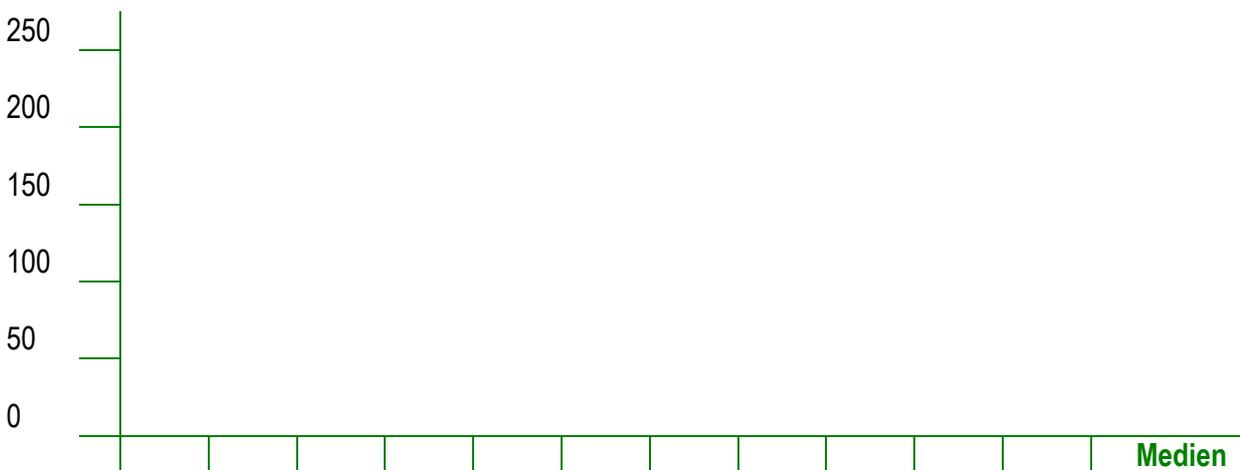
Anhand der auf Folie kopierten Vorlage können Vermutungen zur Mediennutzung der Deutschen angestellt werden. KL notiert hier auch die für die Beschreibung des Diagramms typischen Redemittel.

Kopiervorlage 22c: „Medien in Minuten“

⇒ A2, Kap. 22, Ü 3c

Medium	Teilnehmer 1	Teilnehmer 2	Teilnehmer 3	Teilnehmer 4	Summe der Minuten von TN 1 bis TN 4	Summe durch Anzahl der Teilnehmer
Buch						
CD/MP3						
Computer/Internet						
Fernsehen						
Handy						
Radio						
Telefon						
Video/DVD						
Zeitschrift						
Zeitung						

Minuten



TN halten ihren durchschnittlichen Umgang mit dem jeweiligen Medium (in Minuten am Tag) fest, tragen die Ergebnisse aller Paare/Gruppen zusammen und erstellen ein Balkendiagramm.

Kopiervorlage 22d: „Fernsehen“

⇒ A2, Kap. 22, Einstieg



Abb. 1



Abb. 2

TN betrachten gemeinsam zunächst Abb. 1, dann Abb. 2 und äußern ihre Assoziationen.

Kopiervorlage 22e: „Rollenspiel Fernsehen“

⇒ A2, Kap. 22, Ü 9d

Sascha, 17 Jahre, muss für die Schule eine Arbeit über den Klimawandel schreiben und möchte auf alle Fälle eine Talkshow zum Thema sehen.

Lisa, 10 Jahre, möchte noch einen amerikanischen Computertrickfilm sehen. Aber Hauptsache, Mama schickt sie nicht gleich ins Bett.

Frau Lorenz möchte eigentlich ihre Lieblingsserie, ein Familiendrama, sehen. Sie hofft, dass sie sich dieses Mal durchsetzen kann.

Herr Lorenz möchte einen Krimi im 1. Programm sehen. Er hat einen langen Tag hinter sich und möchte sich entspannen und keine langen Diskussionen.

Für Opa ist eigentlich nur wichtig, dass es keine Werbepausen gibt, denn die mag er überhaupt nicht.

Großtante Rosi hat sich noch nicht entschieden, ob sie eine Komödie von 1956 oder eine Sendung mit Volksmusik sehen möchte.

TN bilden Gruppen. Jede Gruppe erhält einen Satz der Rollenkarten. KL gibt folgende Arbeitsanweisung: In der Familie gibt es drei Fernsehmöglichkeiten: das Fernsehgerät im Wohnzimmer, ein kleines Gerät im Zimmer von Großtante Rosi und den Laptop von Sascha, auf dem man auch über Internet fernsehen kann. Wer schaut mit wem Fernsehen? Einigen Sie sich in Ihrer Gruppe/Familie.